

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM EV. KIRCHENKREIS SAALE-UNSTRUT

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!
Hebr 13,3



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Merseburg | Schkopau | Unteres Geiseltal



Juni 2026



„Musikland Ungarn – von der Heiligen Elisabeth bis zum Buch mit sieben Siegeln“

12. bis 20. September 2026

Mit den 56. Merseburger Orgeltagen lädt der Merseburger Dom vom 12. bis 20. September 2026 erneut zu einer hochrangigen Woche geistlicher und musikalischer Begegnung ein. Unter dem diesjährigen Motto „Musikland Ungarn – von der Heiligen Elisabeth bis zum Buch mit sieben Siegeln“ richtet sich der Blick auf ein Land, dessen geistliche, kulturelle und musikalische Traditionen Europa in besonderer Weise geprägt haben. Die Festwoche verbindet große kirchenmusikalische Werke mit international renommierten Interpretinnen und Interpreten und macht zugleich deutlich, wie lebendig diese Tradition bis heute ist.

Bereits der Auftakt setzt ein bewusst offenes Zeichen: Ein Familienkonzert mit dem Angelika Mädchenchor Budapest, begleitet von István Ella an der Orgel und moderiert von Malte Arkona, lädt Menschen aller Generationen zu einem niederschweligen Zugang in die Welt der Orgelmusik ein. Am Abend folgt das festliche Eröffnungskonzert mit Werken von Pál Esterházy, Franz Liszt, Béla Bartók, Zoltán Kodály und zeitgenössischer ungarischer Chormusik.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, den 13. September, mit Franz Liszts großer „Legende von der heiligen Elisabeth“. Das Werk, das sich der ungarischen Königstochter und thüringischen Landgräfin widmet, verbindet eindrucksvoll geistliche Tiefe mit musikalischer Dramatik. Unter der Leitung von Michael Schönheit musizieren renommierte Solistinnen und Solisten, der Kinder- und Jugendchor des Gewandhauses Leipzig sowie die Merseburger Hofmusik.

Auch in der folgenden Woche bleibt das Festival seinem Anspruch treu, künstlerische Exzellenz mit geistlicher Offenheit zu verbinden. Die täglichen Mittagskonzerte führen besonders junge Hörerinnen und Hörer altersgerecht an die Klangwelt der Orgel heran. In den Abendkonzerten stehen Werke von Liszt, Bartók und Kodály in unterschiedlichen Facetten im Mittelpunkt. Mit Künstlerpersönlichkeiten wie Zsolt Máté Mészáros, Kamilla Lévai, László Fassang und Enikő Ginzerly erhält das Festival ein unverkennbar internationales Profil.

Zum Abschluss spannen die Orgeltage noch einmal große musikalische und geistige Bögen – mit Kodálys „Psalmus hungaricus“, Liszts „Ungarischer Krönungsmesse“, einer „Ungarischen Musiknacht“ und schließlich Franz Schmidts Oratorium „Das Buch mit sieben Siegeln“. So dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf eine Festivalwoche freuen, die Glauben, Kultur und Musik auf eindrucksvolle Weise miteinander verbindet.





In unserer Welt ist viel in Unruhe. Ich kann es kaum ertragen, täglich von den vielen Kriegen und dem Leid so vieler Menschen zu hören. Ich muss mir immer wieder klar machen, dass ich mir nicht wirklich vorstellen oder mich hineinversetzen kann, wie es diesen Menschen gehen mag. Was es heißt, in ständiger Bedrohung und Unsicherheit zu leben, Lebensnotwendiges zu entbehren oder Hunger und Kälte zu leiden. Immer wieder merke ich aber auch, dass ich es instinktiv von mir fernhalte. Dass ich innerlich auf Distanz gehe. Dass ich keine Nachrichten mehr schauen mag, um nicht ständig daran erinnert zu werden. Weil es mir irgendwann zu viel ist. Weil ich das Gefühl habe, es nicht aushalten zu können, weil mir all meine vielen kleinen Probleme schon genug sind.

Der Monatsspruch für diesen Monat lenkt meine Gedanken aber doch wieder in die andere Richtung.

Im Hebräerbrief heißt es: Denkt an die Gefangenen, als ob ihr mit ihnen im Gefängnis wärt. Denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt in einem verletzlichen Körper. (Hebr 3,13)

Der Bibelvers mahnt mich: Hinsehen! Mitfühlen! Nicht vor Leid und Unrecht zurückschrecken!

Ja, vielleicht ist es gut, immer mal daran erinnert zu werden: Du hast doch auch einen Körper! Du kannst doch nachvollziehen, wie sich Angst und Unsicherheit anfühlen. Du weißt doch, wie es ist zu frieren und Hunger zu haben, auch wenn du in der komfortablen Lage bist, es meist schnell beheben zu können. Du weißt, wie sehr Ungerechtigkeit in der Seele bohren kann.

Das fordert mich neu heraus, mein Herz nicht zu verschließen, mir kein dickes Fell anzuschaffen, sondern mich auf die Suche zu machen, wo die Liebe Gottes mich hinführt, wo sie mir das Herz öffnet und mir immer mal einen kleinen Schubs gibt zur aktiven Tat.

Theresa Dürrbeck

Foto: Hilbricht

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

HEBRÄER 13,3

Monatsspruch JUNI 2026

Aus „Gemeindebrief“



Aus der Kirchengemeinde Schkopau

Herzliche Einladung zum Abendlichen Orgelklang

Am **6. Juni 2026 um 17.30 Uhr** ist das Bläserensemble aus Leuna zu Gast und gestaltet die Musikalische Andacht. Freuen Sie sich auf unterhaltsame Anekdoten und passende Musik.

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns über Spenden, die für die kirchenmusikalische Arbeit bestimmt ist.

Impressionen vom Kirchenputz, der Pflanzentauschbörse und der Musikalischen Andacht mit dem Klause-Chor:



Spendenaufwurf für die Kirche Kollenbey

Für die Instandsetzung und Renovierung der Kirche freuen wir uns über Ihre Spende.



Spendenkonto:
Ev. Kirchenkreis Saale-Un-
strut
IBAN: DE 41 3506 0190
1550 105051
Verwendungszweck:
RT5650 Bau Kirche Kollen-
bey



Bitte geben Sie auch Ihren Namen und Ihre Adresse an, für eine Spendenbescheinigung.

Offene Kirchen:

Kirche Schkopau- sonntags von 10-18 Uhr
Kirche Kollenbey - Sa/So von 10-18 Uhr

Fotos: I. Beier, K. Angermann, R. Zoogbaum



RUHEN ALLE WÄLDER • O HAUPT VOLL
BLUT UND WUNDEN • COTTLOS NUN IST ERSCHOULEN
BIEHLE DU DEINE WEGE • MEIN HERZE SOLL DIR GRÜNEN • NUN
GEH AUF MEIN HERZ UND SUCHE FREUD



**Geh aus mein Herz
und suche Freud...**

Wir laden ein zum gemeinsamen Singen
dieses wunderschönen Volksliedes
von Paul Gerhardt unter freiem Himmel
an seinem 350. Todestag

**Samstag, 6. Juni ab 10 Uhr
Merseburg Paul-Gerhardt-Str.
Abzweig Lutherstraße**

Liedtexte werden vor Ort bereitgehalten

Freundeskreis Literatur & Ev. Kirchengemeinde
Vorsitzender *Domprediger*
Dietmar Eißner *Bernhard Halwer*

Kirchencafé in Kötzschen

Herzliche Einladung zum Kirchencafé. Bei Kaffee und Kuchen ist Zeit für Gespräche, Begegnung und ein einfaches Miteinander. Kommen Sie vorbei, bringen Sie gern jemanden mit und genießen Sie eine kleine Auszeit vom Alltag.

**Mittwoch, 12. Juni 2026
16 bis 19 Uhr
Florian-Geyer-Straße 13**

Bei schönem Wetter sind wir im Pfarrgarten.
Wir freuen uns auf Sie.

Demokratie braucht Religion - Wirklich?

Öffentliche Gesprächsrunde im Dom

Ein aktuelles Buch von Hartmut Rosa trägt den Titel: „Demokratie braucht Religion – Gerade Jetzt!“ Es ist ein Bestseller und wird deutschlandweit diskutiert. Der Autor bescheinigt den Kirchen und Religionsgemeinschaften eine wichtige Aufgabe. Sie sind nicht nur für ihre Mitglieder da. Sie besitzen eine jahrhundertalte Erfahrung, wie man zu Empathie und Perspektivwechsel anstiftet und die Friedensfähigkeit in einer zerrissenen Gesellschaft fördert. All das scheint in diesen Zeiten und auch in Sachsen-Anhalt dringend notwendig zu sein.

Es diskutieren:

Tanja Pilger-Janßen, Superintendentin des Ev. Kirchenkreises Saale-Unstrut

Petra Wallmann-Möhwald, Landschaftsgärtnerin

David Begrich, Miteinander e.V.

Hans-Eckardt Wenzel, Autor und Liedermacher

Moderation: **Frank Richter**, Theologe und Publizist

An der Ladegast-Orgel: **Stefan Mücksch**

Am Montag, d. **8. Juni 2026, 19 bis 21 Uhr**, im Kaiserdom Merseburg

Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kooperationsveranstaltung:

Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut und Partnerschaft für Demokratie Weltoffener Saalekreis



Von Geusa nach Toronto – Ein Walter-Bauer-Abend

Unter diesem Motto findet am Freitag, den 12.06.2026 um 17.00 Uhr in der Kirche St. Georg in Geusa eine Lesung mit Jürgen Jankowsky statt.

Die Familie Walter Bauers, dem bedeutenden deutschsprachigen Autor und Namensgeber unserer Stadtbibliothek, stammte aus Geusa. Deshalb ist es doch interessant mal einiges über ihn zu erfahren.

Es sind alle herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten, um auch weiterhin solche Veranstaltungen zu ermöglichen.

Für Getränke und kleine Naschereien ist gesorgt.

Jana Krause



St. Georg Geusa

S. Seyfarth

Gesprächsabend in Kötzschen

„Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand ...“

Herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Abend mit Pfarrerin i. R. Stefanie Pampel über Arno Pötzsch (1900–1956), evangelischer Liederdichter in schwierigen Zeiten. Gemeinsam wollen wir Gedanken, Texte und Lieder kennenlernen und darüber ins Gespräch kommen, was Hoffnung, Glaube und Vertrauen damals wie heute bedeuten können.

**Donnerstag, 25. Juni 2026
17.30 bis 19.00 Uhr
Gemeinderaum Kötzschen
Florian-Geyer-Straße 13**

Bei Getränken und in gemütlicher Runde ist Raum für Austausch, Zuhören und Begegnung. Der Gemeinderaum ist leider nicht barrierefrei, aber warm und offen für alle, die kommen möchten.

Susanne Seyfarth





Einladung zum Konzert

Der Klause-Chor Merseburg
*präsentiert fröhliche Lieder
zwischen Frühling und Sommer
und lädt zum Mitsingen ein*



Wann & Wo
14.06.2026, um 15.00 Uhr
Dorfkirche St. Georg zu Meuschau

DIE "KIRCHENRUNDE" MEUSCHAU
Eintritt frei - Spenden sind willkommen.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



Einladung zur Vernissage



ANGELA FRÜBING

MALEREI

Ausstellung in der
NEUMARKTKIRCHE
St. Thomas v. Canterbury, Merseburg
15. Juni – 4. Oktober 2026
täglich 9 – 17 Uhr offene Kirche

DANSE MACABRE ist eine zehnteilige
Folge figürlicher Darstellungen in
tänzerischer Bewegung und Gestik,

wobei der Tod in den Rhythmus der
Tanzenden hineintritt.
Der Reigen wird angeführt von Chronos,
der antiken Allegorie der Zeit. Den
Abschluss bildet Kairos, die antike
Gestalt für das kluge, beherzte Handeln
im richtigen Augenblick. Dazwischen
agieren Tanzende schwankend zwischen
Hingabe und Gegenwehr. Bewegungsformen
des Gesellschaftstanzes und des
Streetdance werden gefolgt von einem
meditativen Tanz und einem Schreittanz
nach mittelalterlichem Vorbild. Die
Vitalität der Tanzenden kontrastiert mit
Vergänglichkeit und Tod.
Die Darstellungen erinnern an die
Kostbarkeit
unserer endlichen Lebenszeit.

Vernissage

**Sonntag, 14. Juni 2026, 16.00 Uhr Neu-
marktkirche**

Musik: Constanze Ulrich, Violine

Bernhard Halver

Gottesdienst „Erwachsener Glaube“ am 21. Juni 2026 10.00 Uhr im Dom

Was meinen wir eigentlich, wenn wir von
unserem Glauben reden? Darüber macht
sich eine Projektgruppe schon einige Mo-
nate Gedanken. Glauben ist eine leben-
dige Beziehung mit Gott oder ein tiefes
Vertrauen oder doch etwas ganz anderes.
Menschen machen immer wieder Erfahrun-
gen mit und durch ihren Glauben: Glauben
wächst mit jeder Herausforderung und al-
lem Guten, was dem Menschen widerfährt.

Wie das Leben jedes einzelnen einzigartig
ist, so erwächst dann auch der Glaube jedes
einzelnen einzigartig.
Entdecken Sie mit uns Spuren des Glaubens
im eigenen Leben und im Leben anderer.
Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst der
Projektgruppe „Erwachsener Glaube“ am
21. Juni 2026, 10.00 Uhr in den Dom ein.

Leonie Weinlich



Orgel- und Gemeindefest am 27. Juni 2026

Man soll die Feste feiern wie sie fallen. In diesem Jahr freuen wir uns darüber, dass vor 150 Jahren die große romantische Orgel der Stadtkirche eingeweiht wurde und seitdem gute Dienste leistet. Seit der Restaurierung von 2017 bis 2020 klingt sie wieder so, wie es sich der Erbauer, der Merseburger Friedrich Gerhardt vorgestellt hat. Wir laden ein zu einem Sommerfest rund um die Orgel. Es beginnt mit einem Konzert an der Domorgel, weil die Stadtkirchenorgel von dieser besonderen Orgel inspiriert ist.

- 15.00 Uhr Orgelkonzert im Dom mit Denny Wilke (Eintritt frei)
- 16.00 Uhr Kaffeetrinken im Dompfarrgarten
- 17.30 Uhr Improvisationskonzert mit Enno Gröhn in der Stadtkirche (Eintritt frei)
- 19.00 Uhr gemütlicher Abend an der Feuerschale im Pfarrgarten

Wir freuen uns über alle, die einen Kuchen zum Kaffeetrinken beisteuern oder etwas Herzhaftes zum Abendessen! (am Besten vorher im Gemeindebüro anmelden, damit nicht alle dasselbe machen..)

Bernhard Halver

Die große Gerhardt-Organ der Stadtkirche Merseburg wurde vor 150 Jahren eingeweiht.

*Unsere Große
wird 150 - feiert
mit!*

Orgel- und Gemeindefest am Samstag, 27.6.2026

- 15.00 Uhr Orgelkonzert im Dom mit Denny Wilke (Eintritt frei)
- 16.00 Uhr Kaffeetrinken im Dompfarrgarten
- 17.30 Uhr Improvisationskonzert mit Enno Gröhn in der Stadtkirche (Eintritt frei)
- 19.00 Uhr gemütlicher Abend an der Feuerschale im Pfarrgarten

Evangelischer Kirchengemeindeverband Merseburg



Evangelische Kirche
in Merseburg | ECM

Entdecke die Welt der Wunder!

Kinderkirche Merseburg

Manchmal geschehen Dinge, die uns staunen lassen und die zeigen, wie besonders unsere Welt ist. Genau darum soll es in dem ersten Halbjahr der Kinderkirche gehen – um Wunder.

Hiermit sind alle Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren, herzlich eingeladen, gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen. Mit Geschichten aus der Bibel, Spielen und Liedern wollen wir uns mit großen und kleinen Wundern beschäftigen.

Die Kinderkirche wird immer dienstags von 15:30 Uhr - 17:00 Uhr in der Hälterstraße 19, 06217 Merseburg, stattfinden.

Eingeladen sind alle Kinder, zwischen 8 und 12 Jahren, die neugierig sind und Lust haben, mehr über die wunderbaren Geschichten der Bibel zu erfahren.

Die Anmeldung erfolgt per QR-Code bzw. folgenden Link:

<http://t1p.de/kikimer>

Bei Fragen stehen ich Ihnen über folgende E-Mail zur Verfügung: Pfarramt.Merseburg@ekmd.de

Bitte geben Sie im Betreff "Kinderkirche_Pia Wieduwilt" an.



Herzliche Grüße
Pia Wieduwilt



27. JUNI 2026

PROJEKTTAG

Du bist **zwischen acht und zwölf Jahre alt** und hast Lust Geschichten aus der Bibel durch Spiele und andere Aktionen kennenzulernen?

Dann komm doch zum **Projekttag am 27. Juni 2026 von um 9:00 Uhr - 15:30 Uhr in die Hälterstraße 19, 06217 Merseburg!**

An diesem Tag wollen wir die **Geschichte von "Jona & dem Wal"** entdecken, gemeinsam spielen, basteln und einen fröhlichem Tag miteinander verbringen.



BIST DU DABEI?

JETZT
ANMELDEN

Ein Mittagessen wird zur Verfügung gestellt. Dafür bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 2€ pro Kind.



Kontakt

E-Mail: Pfarramt.Merseburg@ekmd.de
Bitte geben Sie im Betreff "Kinderkirche_Pia Wieduwilt" an.



Kreise und Gruppen

Kinderkirche Merseburg

Gemeindehaus Hälterstr. 19
Dienstags, 15.30 - 17.00 Uhr
s. auch S. 10 und 11

Konfirmanden Klasse 7:

Freitag, 19.06.2026, 16.00 Uhr, Stadtkirche
Kontakt: Pfarrerin Susanne Mahlke
Tel.: 03461 213646
Mail: susanne.mahlke@ekmd.de
oder Vikarin Leonie Weinlich
Tel.: 01575 1305500
Mail: leonie.weinlich@ekmd.de

Konfirmanden Klasse 8

im Dompfarrhaus mit Pfarrer Halver
Tel.: (03461) 352810 oder 0171 / 8558836
Mail: bernhard.halver@ekmd.de

Seniorenachmittage

Atzendorf: Do., 11.06.2026, 14.00 Uhr
Kötzschen: Do., 18.06.2026, 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag

Begegnungszentrum Stadtkirche
Mittwoch, 17.06.2026, 14.30 Uhr

Besuchsdienstkreis

Mittwoch, 10.06.2026, 15.00 Uhr, Hälterstraße

Lesekreis

Montag, 08.06.2026, 19.00 Uhr,
bei Frau Sander, Schkopau

Familien

Familiengottesdienst zum Wochenschluss mit anssl. Abendbrot: Freitag, 12.06.2026, 17.00 Uhr Stadtkirche



Junge Gemeinde

Leuna, Gemeindehaus, Kirchplatz 1

Kontakt: Jugendpfarrerin Philine Hommel
Mail: philine.hommel@ekmd.de
Mobil: 0170 2832488

Junge Gemeinde

Mittwoch, - Termine über Philine Hommel
jeweils 18.00 - 21.00 Uhr
Gemeindehaus Leuna, „JG-Wohnung“

„HimmelHoch“

- der andere Gottesdienst

Sonntag, 7. Juni 2026, 17.00 Uhr
Wenzelskirche Naumbur

Weitere Termine und Infos über Philine Hommel



Die Chöre unseres Kirchen- gemeindeverbandes laden ein zum Mitsingen

Informationen unter:
www.kirchenmusik-merseburg.de

Singen für 3. + 4. Klasse
projektbezogen (i. Rahmen d. Christenlehre)

Kinderchor
Jeden Montag, 13.30 Uhr, Johannes-Schule,
Lessingstr. 5 (offen für alle Kinder)

Jugendkantorei Merseburg
Für Jugendliche ab 5. Klasse:
jeden Mittwoch, 17.00 Uhr,
Gemeindehaus Hälterstr. 19
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

CANTIAMO
Jeden Freitag, 19.15 Uhr,
Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Domkantorei Merseburg
Jeden Donnerstag, 19.15 Uhr,
Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

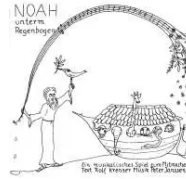
Singkreis für Senioren
Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr,
Gemeindehaus Hälterstr. 19

Ökumenische Regionalkantorei
jeden Dienstag, 19.00—20.30 Uhr,
Gemeindehaus Leuna

Posaunenchor Leuna
jeden Freitag, 19.30—21.00 Uhr,
Gemeindehaus Leuna

„Noah unterm Regenbogen“

**Musical-Aufführung mit dem Kinderchor
der Johannes-Schule**



P.Janssens MusikVerl.

Die Geschichte von Noah und der Arche ist eine der bekanntesten Erzählungen der Bibel über Vertrauen, Rettung und einen Neuanfang – sehr eindrucksvoll wird diese in dem Musical „Noah unterm Regenbogen“ dargestellt. Am Anfang steht Gottes Entschluss, die verdorbene Menschheit durch eine Sintflut zu vernichten. Nur Noah und seine Familie werden verschont. Gott befiehlt Noah den Bau einer großen Arche, in der er seine Familie und von jeder Tierart ein Paar rettet. Nach einer 40-tägigen Flut strandet die Arche, und Gott verspricht mit einem Regenbogen, die Erde nie wieder zu vernichten.

Seit vielen Wochen bereiten sich die Kinder des Chores auf die Aufführung dieses Musicals vor und freuen sich über viele Zuhörer! Zu hören am **Sonntag, d. 14. Juni um 10.00 Uhr im Gottesdienst im Dom!** Das sollten Sie nicht verpassen!

Es freuen sich auf Ihr Kommen
Die Kinder des Chores der Johannes-Schule
mit Andrea Pillwitz und Stefan Mücksch

Motette im Dom

Samstag, 06.06.2026, 12.00 Uhr, Dom
Stadtsingechor Halle,
Pfarrer Bernhard Halver



Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

Monatsspruch JUNI Hebräerbrief 13,3

Samstag, 6. Juni 2026

10.00 Uhr Paul-Gerhardt-Straße Flashmop zum 350. Todestag Paul Gerhardts
(Pfarrer Halver, D. Eissner) - s. S. 5

12.00 Uhr Dom **Motette mit dem Stadtsingechor Halle**
(Pfarrer Bernhard Halver)

17.30 Uhr Sckopau **Abendlicher Orgelklang (C. Aechtner-Lörzer,**
Bläserchor Leuna)

Sonntag, 7. Juni 2026 - 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom **Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)**

14.00 Uhr Atzendorf **Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)**

(17.00 Uhr Wenzelskirche Naumburg Jugendgottesdienst HIMMELHOCH)

Donnerstag, 11. Juni 2026

10.30 Uhr Seniorenheim Kursana **Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)**

Freitag, 12. Juni 2026

17.00 Uhr Stadtkirche **Familiengottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke und Team)**

Samstag, 13. Juni 2026

12.00 Uhr Dom **Orgelklang 12 (Martin Rost, Dr. Christof Günther)**

16.00 Uhr Dom **Trauung**

Sonntag, 14. Juni 2026 - 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom **Familiengottesdienst mit Musical-Aufführung**
(Pfarrerin Susanne Mahlke, Kinderchor der Johannes-Schule,
Domkantor Mücksch, Andrea Pillwitz) - s. S. 13
mit Büchertisch

14.00 Uhr Beuna **Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)**

Samstag, 20. Juni 2026

11.00 Uhr Dom **Platinhochzeit Familie Richter (Pfarrer Bernhard Halver)**



Sonntag, 21. Juni 2026 - 3. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Dom Schlossfest-Gottesdienst (Projektgruppe „Erwachsener Glaube“, Vikarin Leonie Weinlich)
16.00 Uhr Neumarktkirche Saaletaufe (Pfarrer Halver & Vikarin Weinlich)
17.00 Uhr Neumarktkirche Sommerkonzert CANTIAMO (s. S. 16)

Donnerstag, 25. Juni 2026

- 11.00 Uhr Stadtkirche Seniorensingskreis - Musik zum Hören und Mitsingen (s.S.16)

Samstag, 27. Juni 2026 Orgel- und Gemeindefest

- 15.00 Uhr Dom Orgelkonzert mit Denny Wilke
17.30 Uhr Stadtkirche Orgelkonzert mit Enno Gröhn

Sonntag, 28. Juni 2026 - 4. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Dom Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver), mit Büchertisch

Freitag, 3. Juli 2026

- 12.00 Uhr Dom Schulgottesdienst Domgymnasium

Samstag, 4. Juli 2026

- 14.00 Uhr Kollenbey Musikalischer Gottesdienst zum Rühlmannfestival (Matthias Müller)
17.00 Uhr Dom Abendmotette mit Thüringer Sängerknaben

Sonntag, 5. Juli 2026 - 5. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Dom Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Bereiche farblich:

Merseburg | **Schkopau** | **Unteres Geiseltal & Geusa**

Café Atempause

Das Café „Atempause“ in der Weißenfelser Str. 8 in Merseburg ist Mittwochs 14.00–16.00 Uhr und Donnerstags 14.00–16.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: über Klinikseelsorgerin
Monika Groß, Tel. 03461 / 271322



Sommerkonzert CANTIAMO

Neumarktkirche Merseburg



Konzert 2025

Foto: Yvonne Stadie

Bereits seit mehr als 20 Jahren erfreut der Merseburger Chor CANTIAMO das Publikum mit seinen Sommerkonzerten in der Neumarktkirche zu Merseburg. Zu Beginn der Sommerzeit und eingebettet in das Schlossfest, sind diese beliebten Konzerte in der klangvollen romanischen Kirche immer wieder ein musikalischer Höhepunkt. So lädt CANTIAMO natürlich auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen **SOMMERKONZERT am Sonntag, d. 21. Juni um 17.00 Uhr** in die Merseburger Neumarkt-

kirche ein. Wie immer ist der Eintritt frei, es wird aber um eine großzügige Spende für den Erhalt dieses wunderbaren Bauwerkes und für die Deckung der Kosten dieses Konzertes gebeten.

Auch das diesjährige Sommerkonzert bietet wieder ein vielseitiges Programm, bestehend aus geistlicher und weltlicher Musik für vier- bis sechsstimmigen Chor a cappella. Von volkstümlichen Madrigalen, bis hin zu geistlichen Motetten wird sich der musikalische Bogen spannen. Auch Spaß ist garantiert: Innerhalb des Programmes wird der Chor den Zuhörern mindestens ein Schmunzeln entlocken, lassen Sie sich überraschen...

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, erleben Sie wieder die großartige klangvolle Akustik der Merseburger Neumarktkirche! Domkantor Stefan Mücksch wird das Konzert leiten und das Publikum durch das Programm führen.

SOMMERKONZERT 2026: Sonntag, 21. Juni um 17.00 Uhr in der Neumarktkirche zu Merseburg

Der Seniorensingkreis

lädt am **Donnerstag, d. 25. Juni um 11.00 Uhr** zum Zuhören und Mitsingen in die Stadtkirche ein. Es werden die in der letzten Zeit erarbeiteten Chorstücke und Lieder vorgetragen und man darf auch selbst Mitsingen! Viel unterschiedliche Musik hat die Sängerinnen in den vergangenen Monaten

beschäftigt und auch herausgefordert. Hören Sie und schauen Sie selbst und lassen Sie sich von der Sangesfreude unserer Seniorinnen anstecken! Herzlich willkommen!

Stefan Mücksch



Konzert der Jugendkantorei

zum Schuljahresabschluss
Neumarktkirche Merseburg



Jugendkantorei

Foto: Yvonne Stadie

Die siebzehn Mitglieder unserer Jugendkantorei laden am **Freitag, den 26. Juni, um 17.00 Uhr** zum Schuljahresabschlusskonzert in die Neumarktkirche ein. Bevor alle in die Ferien gehen, möchten die Sängerinnen und Sänger noch einmal zeigen, was sie im vergangenen Jahr gelernt haben und eine Auswahl der erarbeiteten Stücke vortragen. Seien Sie gespannt auf ein buntes Programm: Von geistlicher Musik verschiedener Stilrichtungen über Filmmusik bis hin zu neu arrangierten Popsongs wird für jeden Geschmack etwas dabei sein. In diesem Jahr werden auch einige ehemalige Sängerinnen der Jugendkantorei die aktuelle Besetzung unterstützen und besondere Rollen im Programm übernehmen. Die engagierten Jugendlichen freuen sich über zahlreiche Zuhörer!

Stefan Mücksch

Jubiläumskonzert

zum **80-jährigen Bestehen des Posauenchores Leuna**

Der Posaunenchor Leuna wurde im Jahr 1946 gegründet und besteht demzufolge in diesem Jahr 80 Jahre. Dieses Jubiläum soll gefeiert werden.

Wir haben aus diesem Grund alle Posaunenchores des neuen Kirchenkreises zu einem gemeinsamen Jubiläumskonzert eingeladen.

Auch die Orgel wird die Bläser bei einigen Stücken begleiten.

So können sie sich auf einzigartige klassische und moderne Klänge eines großen Bläserchores mit und ohne die Königin der Instrumente freuen.

Die musikalische Leitung hat der Landesposaunenwart der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland KMD Frank Plewka.

Die Orgel spielt Kirchenmusikerin Katharina Mücksch.

Termin ist **Samstag, der 27. Juni 2026 um 17.00 Uhr** in der Friedenskirche Leuna, Kirchplatz 1, 06237 Leuna.

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ekkehard Lörzer

Orgelklang 12

40 Minuten Orgelklang und geistliches Wort

(mit Eintrittskarte Dom)

Samstag, 13. Juni 2026, 12.00 Uhr

An den Ladegastorgeln: Martin Rost – Organist an der Marienkirche Stralsund
Geistl. Wort: Domherr Dr. Christof Günther



Glocke aus Freimfelde auf dem Turm der Stadtkirche

1867-1872 wurde der Turm der Stadtkirche erbaut. Das Geläut bestand aus drei Bronzeglocken.

In den Wirren des ersten und zweiten Weltkrieges ging dem Geläut zwei der drei Glocken verloren. Seit Ende des Krieges wird die Kirche wieder genutzt. Im Geläut verblieb bis heute die kleinste Glocke.



Vorbereitungsarbeiten Foto: Gottfried Weyhe

Die Glocke der Kapelle Freimfelde wurde vor dem zweiten Weltkrieg in Auftrag gegeben. Dann wurde sie einbezogen, aber nicht eingeschmolzen. 1954 fand die Glocke ihren Sitz im Glockenturm der Kapelle Freimfelde. Nach der Entwidmung der Kapelle im Januar 2025 wurde die Glocke in den Eingangsraum der Stadtkirche versetzt. Dort stand sie bis zum Morgen des 24. Aprils 2026. Nun ergänzt sie das Geläut der Stadtkirche.



Die Glocke am Kran Foto: Gottfried Weyhe



Kurz vor dem Ziel Foto: Gottfried Weyhe



Dank der Initiative von Steffen Rahaus, dem MDR (Sendung „Mach dich ran“) und vielen anderen Beteiligten konnte am 24. April 2026 die zweite Glocke auf dem Turm der Stadtkirche installiert und mit einem kleinen Fest begrüßt werden.



Gemeindefest

Foto: Norbert Töpfer

Rückblick und Ausblick aus der Johannes-Schule Merseburg

Ein lebendiges Schuljahr liegt hinter der Johannes-Schule Merseburg. Viele besondere Momente haben unseren Schulalltag geprägt und Gemeinschaft erlebbar gemacht. Zu den Höhepunkten des vergangenen Schuljahres zählten gemeinschaftliche Aktionen wie der traditionelle Frühjahrsputz, bei dem Schule, Hort und Außengelände gemeinsam auf Vordermann gebracht wurden. Besinnliche Akzente setzte die Osterfeuerandacht auf dem Schulhof, bei der Kinder und Mitarbeitende die Osterbotschaft von Licht und Hoffnung miteinander teilten.

Auch im Unterricht wurde Lernen lebensnah gestaltet – etwa im Müllprojekt der 1. und 2. Klassen, bei dem sich die Kinder intensiv mit Umweltfragen auseinandersetzten und Verantwortung für ihre Umgebung übernahmen.

Diese Beispiele zeigen, wie Lernen, Glaube und gemeinschaftliches Handeln an unserer Evangelischen Schule zusammengehören.

Mit Dankbarkeit blicken wir zurück – und zugleich erwarten uns wichtige Ereignisse, auf die wir bereits hinweisen möchten:

Termine & Hinweise

Tag der offenen Schultür (Johannistag)

24. Juni 2026

Einladung an interessierte Familien, Gemeindemitglieder und Gäste, unsere Schule kennenzulernen.

Einschulungsgottesdienst

15. August 2026

Merseburger Dom

Blick nach vorn

Der Hort zieht in das Schulgebäude um – so entsteht Raum für ein neues Kitagelände.

Wir danken allen, die die Johannes-Schule im vergangenen Schuljahr begleitet und unterstützt haben und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Schritte.

Jan-Erik Meyer



Und wo ist eigentlich der Taufstein?

Als mir Linda diese Frage stellte, musste ich schmunzeln. Waren wir doch hauptsächlich an diesem Vormittag zu Besuch



pult abgenommen wurde. Erst war nur ein Loch zu sehen. Doch dank der liebevollen Vorbereitung von Petra konnten wir die Taufschale einsetzen. Blumen drumherum schmücken und sehen und erfahren, warum man Wasser zur Taufe braucht. Es war ein schöner Moment, als wir alle um den Taufstein versammelt waren. Einige Kinder berichteten noch von ihrer eigenen Taufe. Oder von Taufen, bei denen sie dabei waren.



in die Schkopauer Kirche gekommen, den besonderen Taufstein zu entdecken. Doch auf dem ersten Blick ist er nicht sichtbar. In der Schule hatten wir uns auf diesen Besuch gut vorbereitet. Mit der wunderbar kindgerechten Internetseite von Elster Kira war uns der Innenraum einer Kirche schon bekannt. Nun galt es dies in echt zu entdecken. Nachdem die Orgel, der Altar und die Kanzel gefunden waren wartete noch der Taufstein auf uns. Die Kinder staunten nicht schlecht, als das Oberteil vom Lese-

Die Reli Kinder der Klassen 1 und 2 aus der Astrid Lindgren Schule Schkopau mit
Roswitha Meisgeier





Frag doch mal die Vikarin: Was ist Taufe?

In der Bibel hat nicht Jesus die Taufe eingeführt, sondern Johannes der Täufer. Er war ein Prediger in der Wüste und der Cousin von Jesus. Bei Johannes war die Taufe ein Ritual, bei dem Menschen von einem Leben ohne Gott zu einem Leben mit Gott kommen sollten: sie sollten Buße tun. Doch Johannes war bereits bekannt, dass seine Taufe mit Wasser nur vorläufig war. Er wartete auf den, der mit dem Heiligen Geist tauft: auf den Messias.

In den Evangelien wird davon berichtet, dass Jesus an den Jordan kam, um sich von Johannes taufen zu lassen. Als Jesus in das Wasser stieg, riss der Himmel auf und eine Stimme sagte: „Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.“ Gott nimmt Jesus als seinen Sohn an. Was vorher nur Maria wusste, sollen nun alle wissen: Jesus ist der Sohn Gottes.

Später hat Jesus seine Jünger berufen. Sie zogen mit Jesus und lernten viel bei ihm, wie Gott und die Menschen zusammenleben. Manchmal schickte Jesus seine Jünger allein los. Sie verbreiteten dann seine Lehren und taufte Menschen. Auch sie sollten zu Kindern Gottes werden. Auch nach seinem Tod und seiner Auferstehung hält Jesus daran fest, dass seine Jünger weiter Menschen taufen sollen. Dass Menschen zu Gottes Kindern werden, soll nicht aufhören: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Auch heute noch lassen sich jedes Jahr Menschen in unseren Gemeinden taufen: kleine und große Kinder und auch Erwachsene. Eltern verbinden mit der Taufe oft auch Schutz, Segen, die besten Wünsche für ihr Kind und dass Gott ihr Kind begleitet, einen eigenständigen und mutigen Lebensweg zu gehen. Für Erwachsene hat die Taufe ganz unterschiedliche Bedeutungen. Sie ist der Eintritt die Gemeinschaft Gottes, eine Etappe auf einem Leben mit Gott, das schon lange vor der Taufe angefangen hat. Die Taufe ist heute noch ein Ritual, das uns die Liebe Gottes zu uns deutlich macht. Sie ist für jeden einmalig. Durch den Glauben und die Erinnerung daran, dass Gott uns liebt, bleibt sie im Leben lebendig.

Weitere Informationen zur Taufe finden sie auf der Internetseite unserer Kirche: <https://www.ekmd.de/glaube/kasualien/taufe/>.

Das nächste Tauffest mit der Möglichkeit, in der Saale getauft zu werden, findet am **21. Juni 2026, 16.00 Uhr, Treffpunkt an der Neumarktkirche**, statt.

Leonie Weinlich



Saaletaufe 2024



Danke Herr Groß!

Sehr geehrter Herr Groß,

mit großem Dank, aber auch mit spürbarer Wehmut verabschiedet sich die Schulgemeinschaft des Domgymnasiums von Ihnen.

Mehr als zwei Jahrzehnte haben Sie unsere Schule als Lehrer für Evangelische Religion geprägt – nicht nur durch Ihren Unterricht, sondern vor allem durch Ihre Haltung, Ihre Verlässlichkeit und Ihr großes persönliches Engagement. Sie haben Werte vermittelt und vielen jungen Menschen Orientierung und wichtige Impulse für ihren Lebensweg gegeben.



Pfarrer Groß

elaustausch des Kirchenkreises haben unsere Schule nach außen sichtbar bereichert und wichtige Brücken zwischen Menschen, Kulturen und Generationen gebaut. Viele unserer Schülerinnen und Schüler durften dadurch prägende Erfahrungen machen, die weit über die Schulzeit hinaus wirken werden.

Es erfüllt mich persönlich mit Bedauern, dass Sie nun andere Wege gehen und unsere Schule auf eigenen Wunsch verlassen. Gleichzeitig begegnen wir Ihrer Entscheidung mit Respekt und Dankbarkeit für all das, was Sie für das Domgymnasium geleistet haben.

Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft danke ich Ihnen von Herzen für Ihre langjährige Treue, Ihr unermüdliches Wirken und Ihre menschliche Zugewandtheit.

Besonders die Weihnachtsandacht sowie die Andacht zum Schuljahresende haben Sie mit viel Herzblut gestaltet und fest im Leben unserer Schule verankert. Diese besonderen Momente des Innehaltens, der Gemeinschaft und der Besinnung sind für viele Generationen von Schülerinnen und Schülern zu wertvollen Erinnerungen geworden. Immer wieder sitzen zu diesen Anlässen viele Eltern, ehemalige Schülerinnen und Schüler und Wegbegleiter unserer Schule in den Reihen des vollbesetzten Domes.

Sie haben sich über den Unterricht hinaus in vielfältiger Weise für unsere Schule eingebracht. Ihr Engagement bei der Matthäuspassion als gemeinsames Projekt der Domkantorei und des Domgymnasiums Merseburg sowie Ihre Mitwirkung am Isra-

Für Ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Erfolg, erfüllende Begegnungen und vor allem beste Gesundheit.

Sie werden dem Domgymnasium fehlen.

Mit herzlichen Grüßen

Steffen Rahaus
Schulleiter des Domgymnasiums Merseburg



TROTZ ALLEM! Junge Geschichten aus dem Osten

Die Hoppenhauptkirche Kötzschchen wird im Juni zu einem Ort für Begegnung, Geschichten und Austausch. **Vom 5. bis 25. Juni** ist dort die **Wanderausstellung „Trotz allem! Postmigrantische Jugend bewegt den Osten“** zu sehen.

Zur **feierlichen Eröffnung am Freitag, 5. Juni 2026 ab 15.30 Uhr** laden wir herzlich ein. Freuen Sie sich auf eine tolle Ausstellung, persönliche Geschichten junger Menschen aus Ostdeutschland, Musik, kleine Köstlichkeiten und Zeit für Gespräche.

Mit dabei sind unter anderem Gäste und Familien von Jumpers und Sempers sowie Schüler*innen der Sekundarschule August-Bebel Leuna, die die Veranstaltung mitorganisieren und mitgestalten.

Die Ausstellung möchte Menschen zusammenbringen und neugierig aufeinander machen – offen, unkompliziert und ohne Vorwissen.

Die Veranstaltung ist Teil der HIER-Kampagne des Ev. Kirchenkreises Saale-Unstrut und des wir-Festivals. Eintritt ist frei.

Ein Projekt der Ev. KG Unteres Geiseltal, des Jugendforums Demo Crazy der Partnerschaft für Demokratie Weltoffener Saalekreis, der Sekundarschule August Bebel Leuna in Kooperation mit DaMOst e.V..

Weitere Informationen auf der Website des Ev. Kirchenkreises Saale-Unstrut.

Der GKR Unteres Geiseltal

Spenden für unsere Kirchengemeinden

Um unsere Aufgaben erfüllen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Über diesen Link: www.twn.gl/spendekirche oder auch den folgenden QR-Code kommen Sie direkt auf unsere Spendenseite.



Hier können Sie auswählen, für welchen Zweck Sie Spenden wollen:

z. Bsp. für die Arbeit mit Kindern oder für die Druckkosten des Gemeindebriefes. Sie erhalten direkt nach der Spende eine Eingangsbestätigung.

Wenn Sie lieber auf dem traditionellen Weg per Banküberweisung spenden möchten, steht Ihnen folgende IBAN zur Verfügung: Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut

IBAN: DE 41 3506 019015501050 51

Bitte geben Sie an: RT 5650 und den jeweiligen Spendenzweck.

Also zum Beispiel:

RT 5650 Arbeit mit Kindern

RT 5650 Druckkosten Gemeindebrief

RT 5650 Orgelsanierung Beuna



Impressum

Herausgeber:

Evangelischer Kirchengemeindeverband
Dompropstei 2, 06217 Merseburg
E-Mail: pfarramt.merseburg@ekmd.de
Internet: www.kirche-merseburg.de

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut
IBAN: DE 41 3506 0190 1550 1050 51
Geben Sie bitte bei allen Spenden die **RT-Nummer 5650** an und den **Spendenzweck**- z.B. Spende Kirche Merseburg, Kirche Schkopau, Spende Kirchenmusik, Spende Gemeindebrief, Spende Orgel Beuna - **sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift** (für Spendenbescheinigungen):

Redaktionsteam: Pfr. Bernhard Halver (V.i.S.d.P.), Pfrn. Susanne Mahlke, Markus Mattern, Sandra Szillies, Susanne Seyfarth, Ulrike Thomas, Christine Töpfer, Norbert Töpfer, Petra Wallmann-Möhwald, Leonie Weinlich
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10.05.2026;
Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli/August 2026: 10.06.2026

Druckerei: Schneider-Druck, 25421 Pinneberg

Die „Kirchlichen Nachrichten“ erscheinen monatlich und werden an evangelische Gemeindeglieder verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken und Fotos wird keine Garantie übernommen. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Abdruck bzw. auszugsweise Wiedergabe von Textbeiträgen, Illustrationen und Fotos sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Kontakte

Evangelische Johannes-Schule

Lessingstr. 5, 06217 Merseburg
Leitung: Peggy Grünke und Jan-Erik Meyer
Tel. (0 34 61) 30 58 56
Mail: sekretariat@johannes-schule-merseburg.de

Hort- u. Kindergartenleitung:

Anke Pöschmann,
Tel. (03461) 4411332
Mail: johannesschul-hort-merseburg@gmx.de

Förderverein, Vorsitzender: Martin Wolter,
Tel.: 0179 / 5926958

Mail: foerderverein_johannesschule@web.de

Kirche im Netz:

Unsere Gemeinde:
www.Kirche-Merseburg.de
www.facebook.com/Kirche.in.Merseburg
Unser Kirchenkreis:
www.kirchenkreis-saale-unstrut.de
Unsere Landeskirche:
www.ekmd.de

Kirchliche Nachrichten beziehen

Sie möchten regelmäßig die Kirchlichen Nachrichten beziehen? Dies ist möglich als Printversion oder per E-Mail. Oder Sie haben Fragen und Anregungen. Dann nehmen Sie bitte gerne mit uns Kontakt auf: Kirchspiel Merseburg, Gemeindebüro, Tel. (0 34 61) 21 16 40
Mail: pfarramt.merseburg@ekmd.de

**Vorsitzende des Gemeindegkirchenrates:**

Petra Wallmann-Möhwald:
Mail: petra.wallmann-moehwald@ekmd.de

Musiker:

Stefan Mücksch (Domkantor) &
Katharina Mücksch, Schillerstraße 15
06217 Merseburg, Tel. (03461) 213598;
Mail: stefan.muecksch@ekmd.de
katharina.muecksch@ekmd.de

Michael Schönheit (Domorganist),
Alte Schulstraße 4, 06184 Kabelsketal
Tel. (0345) 7820287,
Mail: schoenheit.dargel@googlemail.com

Kirchmeister Jürgen Schwarze

Tel. 0172 6434099
Mail: juergen.schwarze@ekmd.de
(Ansprechpartner für alle Fragen rund um
die kirchlichen Gebäude in Merseburg,
außerhalb der Bürozeiten ansprechbar für
Friedhofsbelange)

Kirchliche Friedhöfe und die jeweiligen
Ansprechpartner:
**Stadtfriedhof, Altenburger Friedhof, Neu-
marktfriedhof, Trebnitz**

Ulrich Real

Tel. (03461) 215009 & Mobil: 0176 43324968
Mail: friedhof.merseburg@ekmd.de

Schkopau, Korbetha und Kollenbey

Kristine Angermann, Tel. (03461) 211640
Mail: kristine.angermann@ekmd.de

**Atzendorf, Beuna, Blösien, Geusa, Reipisch,
Zscherben**

Jana Krause, Tel. 0176 404 186 91;
Mail: friedhof.unteres-geiseltal@outlook.de

Pfarrer und Pfarrerin:

Pfarrer Bernhard Halver (Domprediger),
Dompropstei 2, 06217 Merseburg
Tel. (03461) 352810 oder 0171 8558836
Mail: bernhard.halver@ekmd.de

Pfarrerin Susanne Mahlke,
Unteraltenburg 14, 06217 Merseburg, Tel.
(03461) 213646 oder 0152 38044978
Mail: susanne.mahlke@ekmd.de

Vikarin Leonie Weinlich

Tel.: 01575 1305500
Mail: leonie.weinlich@ekmd.de

Klinikseelsorge:**Monika Groß**

Tel. (03461) 27 1322

Gemeindepädagogik

- vakant-

Gemeindebüro**Dompropstei 2**

Mail: pfarramt.merseburg@ekmd.de
Telefon: (03461) 211640
Fax: (03461) 3099019

Kristine Angermann, Tel. (03461) 211640
(Gemeindebüro)

Ulrich Real, Tel. (03461) 215009
(Friedhofsverwaltung)

Bürozeiten:

Montag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 & 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch 9.00–12.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 Uhr

**Während dieser Zeiten sind wir in der Re-
gel erreichbar. Besuche bitte vorher mög-
lichst telefonisch absprechen. Danke!**



Klangvielfalt erleben, kommen Sie vorbei und genießen Sie unvergessliche Konzerterlebnisse!



Eine Woche voller Musik erwartet Sie vom 6. bis 13. September 2026 in der St. Marienkirche in Weißenfels. Im Zentrum steht die große Orgel von Friedrich Ladegast – ein Instrument von beeindruckender Klangfülle und Ausdruckskraft. Seit ihrer Erbauung im Jahr 1864 fasziniert sie Musiker wie Zuhörer gleichermaßen und gilt weit über die Region hinaus als herausragendes Beispiel deutscher Orgelbaukunst.

Dieses außergewöhnliche Klangkunstwerk begeistert seit Generationen – und macht Weißenfels zu einem Anziehungspunkt für Organistinnen und Organisten aus aller Welt. Auch in diesem Jahr bringen international gefragte Künstler die Orgel in all ihren Facetten zum Erklingen.

Das Festival bietet eine beeindruckende Vielfalt: festliche Orgelkonzerte von Klassik über ungewöhnliche Klangexperimente, Jazz sowie die eindrucksvolle Begleitung eines Stummfilms. Jeder Abend setzt eigene Akzente und lädt dazu ein, die Orgel immer wieder neu zu entdecken.

Das Ladegastfestival macht Orgelmusik neu erlebbar und lädt ein, innezuhalten, zuzuhören und sich berühren zu lassen – von der Kraft der Musik und der besonderen Atmosphäre des Kirchenraums.

Tickets erhalten Sie im Gemeindebüro und an der Abendkasse: Festivalpass: 60 EUR/ Tickets ab 15,00 EUR (Gemeindebüro: Marienkirch-gasse 3, 06667 Weißenfels
Tel.: 03443 – 30 20 82)

Ob Sie regelmäßig Konzerte besuchen oder einfach neugierig sind – lassen Sie sich einladen zu besonderen Momenten in einem besonderen Raum.

Seien Sie dabei – wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Thomas Piontek
Kantor Bereich Weißenfels*

PROGRAMM

- Sonntag, 06.09.2026 | 17.00 Uhr**
Eröffnungskonzert mit Martin Smeding (Burg)
- Montag, 07.09.2026 | 10.00 Uhr**
Schülerkonzert: Peter und der Wolf - Sergei Prokofjew - Eintritt frei
- Dienstag, 08.09.2026 | 10.00 Uhr**
Schülerkonzert: Peter und der Wolf - Sergei Prokofjew - Eintritt frei
- Mittwoch, 09.09.2026 | 19.30 Uhr**
Orgelkonzert mit Paolo Oreni (Italien)
- Donnerstag, 10.09.2026 | 19.30 Uhr**
Together in One (Duo Zia, Mohamed Fityan, Seta Kurdish, Alta Zouiten)
- Freitag, 11.09.2026 | 19.30 Uhr**
Orgelkonzert mit Oana Maria Bran (Rumänien)
- Samstag, 12.09.2026 | 15.00 Uhr**
Familienkonzert: Peter und der Wolf - Sergei Prokofjew
19.00 Uhr *Java Five – The Art of Vocal Swing*
21.00 Uhr *Stummfilmvertonung mit Christian Hummel (Rottweil)*
- Sonntag, 13.09.2026 | 15.00 Uhr**
Orgelkonzert mit Lisa Hummel (Rottweil)
- Mo.–Fr. 12.00 Uhr** *Orgelmusik zur Mittagszeit*
30 Minuten zum Innehalten mit Kantor Thomas Piontek
Eintritt frei





TERMINE

20 Jahre Autobahnkirche Rothenschirmbach Festgottesdienst

Sonntag, 7. Juni 2026, 14.00 Uhr
Autobahnkirche Rothenschirmbach, Dorfstraße
06295 Lutherstadt Eisleben/Rothenschirmbach
Kontakt: Caroline Butzkies, Ordinierte Gemeindepädagogin im Ev. Kirchspiel Querfurt,
caroline.butzkies@ekmd.de

HimmelHoch!

Worship-Gottesdienst und anschließende Dankbar | Jahresmotto: „Kreuzfahrt“
Sonntag, 7. Juni 2026, 17 Uhr: „Kreuz und que(e)r“
Stadtkirche St. Wenzel
Topfmarkt 8, 06618 Naumburg (Saale)
Anmeldung und Informationen:
Philine Hommel, Kreisjugendpfarrerin
philine.hommel@ekmd.de, 0170 2832488

Demokratie braucht Religion. Religion braucht Demokratie – wirklich? Gesprächsabend im Merseburger Dom

Montag, 8. Juni 2026, 19–21 Uhr
Dom Merseburg | Eintritt frei
Braucht eine demokratische Gesellschaft Religion und wenn ja, warum? Darüber kommen Gäste aus Kirche und Gesellschaft miteinander ins Gespräch. Im Mittelpunkt stehen Zusammenhalt, Dialog und der Umgang mit gesellschaftlichen Spannungen.

Im Gespräch: Dr. Tanja Pilger-Janßen (Superintendentin, Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut), David Begrich (Miteinander e.V.) und Hans-Eckardt Wenzel (Autor und Liedermacher)
Moderation: Frank Richter
Orgel: Domkantor Stefan Mücksch
Mehr Informationen finden Sie auf der Website des Kirchenkreises unter: <https://t1p.de/6sz20>

Bubble Crasher – Werkstatt

Bubble Crasher ist ein Workshop, bei dem man lernt, aus der eigenen Filterblase rauszu-

kommen und besser mit anderen Meinungen ins Gespräch zu kommen.

Du willst das selbst anbieten? In der Werkstatt mit Anne Tippelhoffer bekommst du das nötige Handwerkszeug, um das Format in deiner Gemeinde oder an anderen Orten umzusetzen.

Dienstag, 23. Juni 2026, 15–18 Uhr
Ort wird auf der Website des Kirchenkreises in der Rubrik der **HIER-Kampagne** bekannt gegeben

Anmeldung und Informationen über susanne.seyfarth@ekmd.de
Ein Angebot der Evangelischen Akademie Thüringen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“



Weitere Veranstaltungen:
www.kirchenkreis-saale-unstrut.de/aktuelles/termine/

KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Saale-Unstrut
Superintendentin Dr. Tanja Pilger-Janßen
Domplatz 8
06618 Naumburg (Saale)
Telefon: 03445 7814983
Fax: 03445 7814984
E-Mail: kirchenkreis.saale-unstrut@ekmd.de



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.kirchenkreis-saale-unstrut.de

IMPRESSUM (EVANGELISCH)

Herausgeber:
Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut
Domplatz 8
06618 Naumburg (Saale)
Redaktion: Susanne Seyfarth
Titelfoto: Susanne Seyfarth
Ausgabe: Nr. 182 | 2026